



**Energieagentur**  
Region Göttingen

Göttingen, 18.5.2018

## **HAWK-Studierende präsentieren Unternehmen ihre Ideen zum Energiesparen**

### **Zweites Göttinger Energieeffizienznetzwerk für Unternehmen aus Stadt und Landkreis Göttingen kooperiert mit HAWK-Studierenden beim Energiemanagement**

*Bad Sachsa,* Gestern haben Studierende ihre Energiesparideen den Unternehmensvertretern beim Netzwerktreffen präsentiert. Den Einblick in die Unternehmensabläufe hatten sich die Studierenden des Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen, Schwerpunkt Energie- und Qualitätsmanagement, vorher in den beteiligten Firmen verschafft.

„Aufgabe der Studierenden war es, im Unternehmen die Daten für ein Energieaudit zusammenzustellen und für die Unternehmer verständlich aufzuarbeiten. Danach sollte ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden, an welcher Stelle das Unternehmen besonders effizient Energie einsparen könnte,“ erläutert Prof. Stefan Holler, der gemeinsam mit der Netzwerkmanagerin Julia Mayer die Arbeiten begleitete.

Bei der Versammlung im Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa, das ebenfalls Teil des Netzwerkes ist, haben die Studierenden anhand von 9 Postern ihre Ergebnisse präsentiert.

Fabian Hielscher und Wolf Schwarz, die als Studenten Empfehlungen an die Firma Bürologistik entwickelt haben, waren von der Offenheit des Unternehmens begeistert. „Endlich konnten wir unser theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen.“ Sie empfahlen die Installation eines Lastmanagementsystems verbunden mit einem Akkumulator und der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach.

Dessen Geschäftsführer Herr Ohlmer war persönlich begeistert vom Engagement der jungen Leute, die kreative Ideen entwickelt haben, die ein schnelles Einsparpotenzial erzeugen.

Frau Hennrici von der Mündener Firma Isophonglas GmbH war begeistert zu sehen, dass so viele Betriebe aus ganz anderen Branchen doch ähnliche energetische Probleme haben. Für alle konnte eine praxisnahe Lösung hier präsentiert werden. Für den Glashersteller zeichnet sich zum Beispiel die Installation einer Photovoltaik-Anlage ab. „Überraschend sei trotz hoher Investitionskosten die schnelle Amortisation. Das macht es für einen Unternehmer sehr interessant.“ Sie überraschte auch, welche Verluste durch Standby in den Firmen erzeugt wurden, die doch schnell vermieden werden könnten.

Der junge Student Stefan Meier resümiert die Arbeit bei der Firma Holzapfel in Obernfeld so: „Wir haben eine energetische Spielwiese vorgefunden und konnten uns den Weg zum

besten Ergebnis selbst erarbeiten, indem wir zum einen die komplexen Energiedaten selbst erarbeiten mussten und zum anderen Hebel der Energieeffizienz lokalisiert haben. Das ist Praxis pur."

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

*Julia Mayer*

*0551 - 38 42 13 52*

[mayer@energieagentur-goettingen.de](mailto:mayer@energieagentur-goettingen.de)

### **Hintergrund:**

In dem Netzwerk haben sich 13 Unternehmen aus der Region Göttingen zusammengefunden, um innerhalb von drei Jahren gemeinsam Optionen zur Energieeinsparung und zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in ihren Firmen zu erarbeiten und umzusetzen. Das Netzwerk ist niedersachsenweit das Erste seiner Art und wird von der Energieagentur Region Göttingen betreut. Das Netzwerkmanagement wird durch EU-Mittel, Mittel des Landes Niedersachsen und der Energieagentur finanziell unterstützt.

Folgende Firmen sind Teil des geförderten Netzwerkes:

- Hotel Romantischer Winkel Spa & Wellness Resort
- Treppenmeister Leinetal
- Holzapfel Haustechnik
- Landhaus Schulze
- Isophonglas GmbH
- Naturmilchhof Gartetal
- Huber Solar Technik
- Indula GmbH
- Göttinger Cateringhaus
- Alfred Galke GmbH
- Bürologistik GmbH & CoKG
- Plesse Milch GmbH & Co KG
- Eisenhut GmbH & Co KG

Weitere Informationen unter

[www.energieagentur-goettingen.de/energieagentur/unternehmen/](http://www.energieagentur-goettingen.de/energieagentur/unternehmen/)